

QUIGS

**Qualitätsentwicklung
in Ganztagschulen 2.0**

Birgit Schröder und Herbert Boßhammer

Inhalte der Präsentation

- 1 Die Herausforderung
- 2 Die Idee
- 3 Das Verfahren
- 4 Die Anwendung
- 5 Das Material
- 6 Das Qualitätstableau
- 7 Die Umsetzung
 - QUIGS im Überblick
 - Beispiele

1 Die Herausforderung: Ein erweitertes Qualitätsverständnis

Leitbild individuelle Förderung:

Ganztagschulen in allen Schulformen fördern die schulische, soziale und persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Ganztagschulen orientieren sich an den individuellen Förderbedarfen und den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen.

Ganztagschulen bereichern das Lernen durch vielfältige Angebote und Entwicklungsräume für Kinder und Jugendliche.

= **mehr Zeit für Kinder,**
mehr Zeit für individuelle Förderung



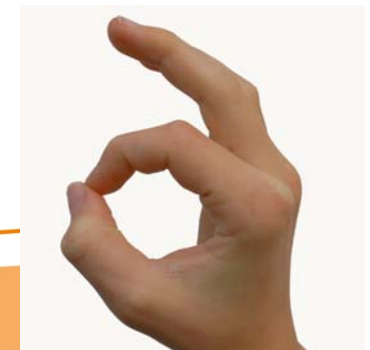
Die Herausforderung: Ein erweitertes Qualitätsverständnis

Ganztagschulen führen verschiedene Professionen unter einem Dach zusammen.

Ganztagschulen berücksichtigen formelle und informelle Lernprozesse und die sozialräumlichen Bedingungen.

Ganztagschulen ergänzen und vertiefen den Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten.

= **Öffnung von Schule , Lebensweltbezug,
ein ganzheitliches Bildungsverständnis**



2 Die Idee: Interne Qualitätsentwicklung

Ausgestaltung des Ganztags als Entwicklungsprozess: Daueraufgabe
Qualitätsentwicklung

Entwicklung eines gemeinsamen Bildungs- und Qualitätsverständnisses aller
Beteiligten

Vor- und Nachbereitung externer Evaluation
(Qualitätsanalysen etc.)

=

**QUIGS: ein Werkzeugkasten für
interne Verfahren mit nachhaltiger Wirkung**



3 Das Verfahren:

Werkstatt „Interne Qualitätsentwicklung“ anhand offener und leicht anwendbarer Checklisten

Reflexion und Herausstellen der Stärken der eigenen Profession

Kommunikation miteinander und gemeinsam Handlungsbedarfe festlegen

Vereinbarungen über Verantwortlichkeiten, Termine und Fristen bei überschaubarem zeitlichen Aufwand

= **mehr Akzeptanz, bessere Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen, mehr Identifikation mit der Schule**



4 Wie wird QUIGS angewandt?

Alle Beteiligten im Ganzttag nehmen teil:

(Teamprinzip)

Alle Informationen bleiben im Team, niemand wertet aus oder veröffentlicht:

(Vertraulichkeit)

Nicht nur Teamdialog als Prozess – auch Ziele werden gemeinsam entwickelt:

(gemeinsame Verantwortung)



5 Das Material

Eine Handreichung, die fachliche Grundlagen knapp und übersichtlich präsentiert:

(Nachschlagewerk)

Strukturierte Arbeitsmaterialien, die die pädagogische Arbeit im Ganzttag und deren Rahmenbedingungen vergegenwärtigen:

(Checklisten)



Das Material QUIGS 2.0 hat im Unterschied zu QUIGS

neue Materialien

- eine symbolisierte Kurzfassung (Plakat) für die Anwender,
- Heft 13 in der Reihe „Der GanzTag in NRW“ für Ganztagschulen mit CD in Print- und Online-Version,
- ein umfassendes Moderatorenhandbuch für Fortbildungen (ausschließlich in Online-Version zum Ausdruck)
- methodische Anregungen
- Qualitätstableau QUIGS
- einen Informations-Flyer



Das Material QUIGS 2.0 hat im Unterschied zu QUIGS

veränderte Module

Benennungen

QUIGS	QUIGS 2.0
Modul·B·Basisevaluation	Modul·IST-STAND·ÜBERPRÜFEN
Modul·P·Pädagogische·Arbeitsbereiche	Modul· PÄDAGOGISCHE· KONZEPTE· WEITERENTWICKELN
Modul·O·Organisation·und·Management	Modul· RAHMENBEDINGUNGEN· OP- TIMIEREN
Module·Z ₁ ,·Z ₂ ,·Z ₃ ·Ziele·entwickeln·und·er- reichen	Modul· HANDLUNGSBEDARF· ER- MITTELN Modul· ZIELE· ENTWICKELN· UND· QUALITÄT·IMPLEMENTIEREN

veränderte Module

Checklisten

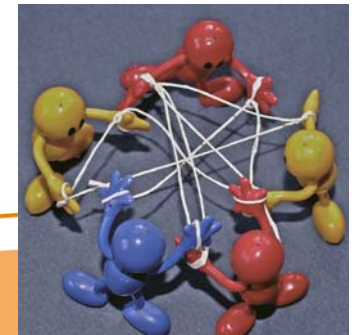
- **spezifisch** für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte
- für den **Einstieg** in einen pädagogischen Arbeitsbereich
- für die **Erweiterung** in einem pädagogischen Arbeitsbereich
- für die **Vertiefung** in einem pädagogischen Arbeitsbereich
- als **Word-Datei**

6 Das Qualitätstableau Aspekte der Qualitätsentwicklung

Strukturen und Rahmenbedingungen

Pädagogische Konzepte

Organisation und Management



Das Qualitätstableau

Aspekte der Qualitätsentwicklung

Strukturen und Rahmenbedingungen	Pädagogische Konzepte	Organisation und Management
<p>Trägerschaften</p> <p>Kooperationspartner</p> <p>Schulprofil und Ganztagskonzept</p> <p>Öffnungszeiten</p> <p>Zielgruppe Kinder</p> <p>Personelle Ausstattung</p> <p>Finanzielle Ausstattung</p> <p>Umfeld der Ganztagschule</p> <p>Räume</p> <p>Umsetzungsstand</p>	<p>Kinder fördern</p> <p>Sprache fördern</p> <p>Bewegung, Spiel und Sport fördern</p> <p>Ernährung und Gesundheit fördern</p> <p>Lern-Räume gestalten</p> <p>Lernzeiten gestalten</p> <p>Kulturelle Bildung vermitteln</p> <p>Natur- und Umweltbildung vermitteln</p> <p>Im Ganztagsteam zusammenarbeiten</p> <p>Mit Eltern zusammenarbeiten</p> <p>Schule sozialräumlich verankern</p>	<p>Leitbild und Konzept</p> <p>Arbeitsrahmen, Personal und Finanzierung</p> <p>Bedarfsorientierung und Entscheidungsfindung</p> <p>Teamarbeit/Kooperation</p>

7 Die Umsetzung QUIGS im Überblick



PÄDAGOGISCHE KONZEPTE WEITERENTWICKELN

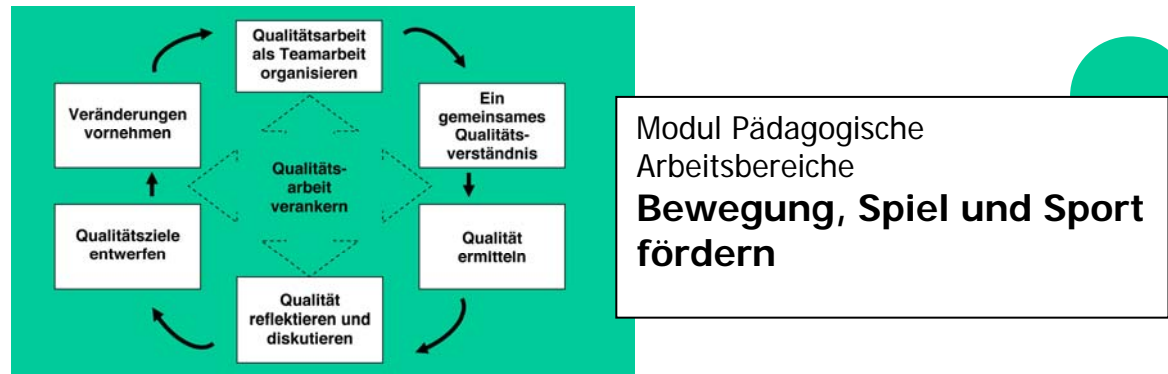
Gezielt pädagogische Arbeitsbereiche
des Ganztags in den Blick nehmen

- Kinder fördern
- Sprache und Kommunikation fördern
- Bewegung, Spiel und Sport fördern
- Ernährung und Gesundheit fördern
- Lern-Räume gestalten
- Lernzeiten gestalten
- Kulturelle Bildung fördern
- Natur- und Umwelt
- Im Ganztagsteam zusammenarbeiten
- Mit Eltern zusammenarbeiten
- Schule sozialräumlich verankern

Beteiligte: alle



Zeitbedarf: **3 h** pro Konzept



Modul Pädagogische
Arbeitsbereiche
**Bewegung, Spiel und Sport
fördern**

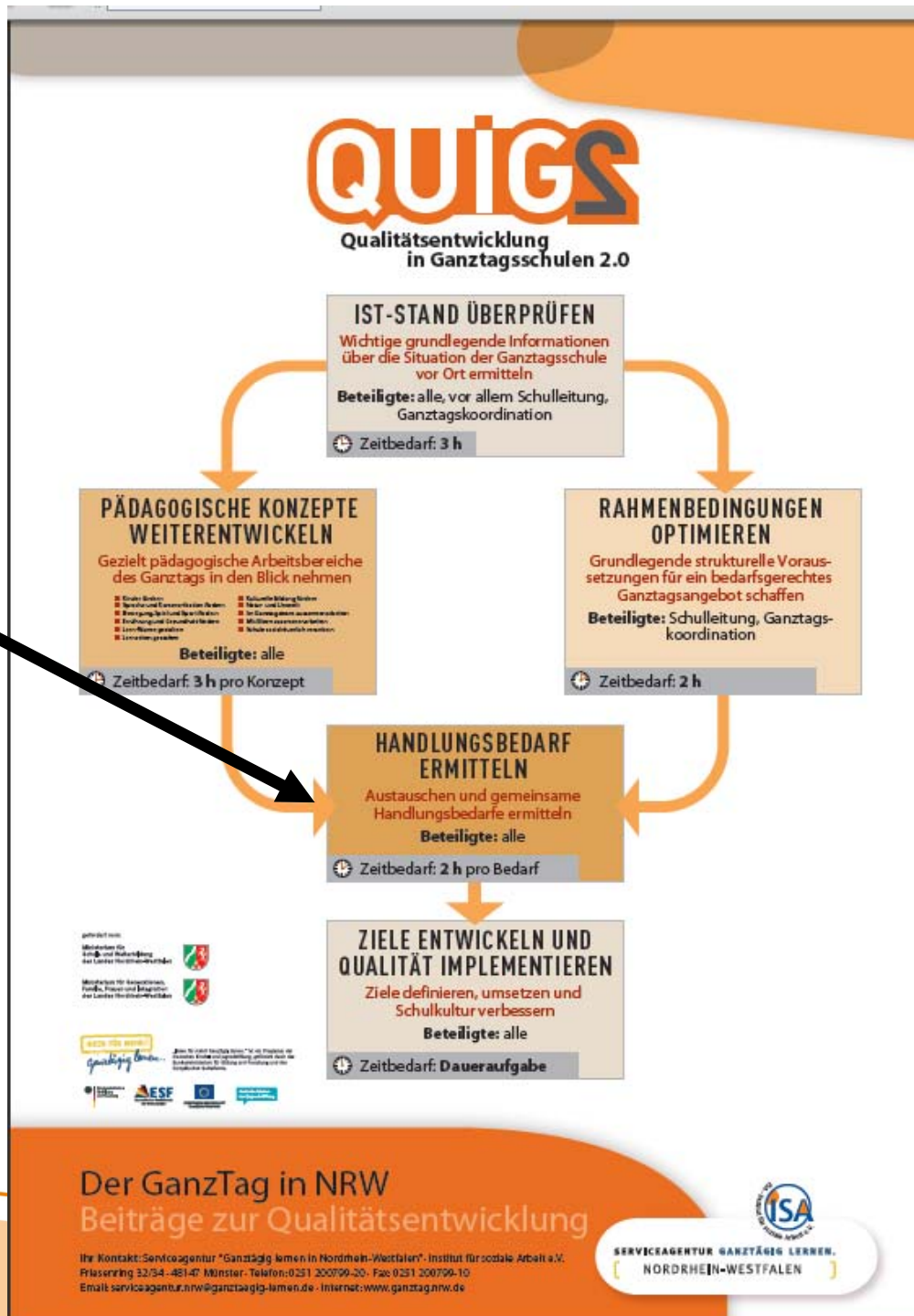
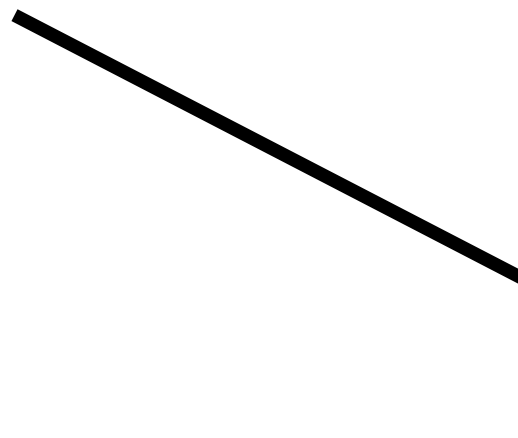
Kinder...

... wollen sich bewegen - sie lieben Bewegung und brauchen Bewegung gemäß ihrem natürlichen Bewegungsdrang. Bewegung, Spiel und Sport sind Grundlagen für die körperliche, geistige und emotionale Entwicklung eines Kindes. Durch

Ein Beispiel: „Bewegung, Spiel und Sport fördern“

Qualitätsbereich	Qualitätsaspekte	Qualitäts-Check das trifft für mich			
		zu	eher zu	eher nicht zu	gar nicht zu
Erweitertes Bildungsverständnis	Ich schaffe Situationen, in denen die Kinder die Vielfalt von Bewegung, Spiel und Sport alleine und mit anderen erleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Individuelle Förderung	Ich bin sensibilisiert für die unterschiedlichen Zugänge zu Bewegung, Spiel und Sport bei den Schülern und Schülerinnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebotsstruktur und Verzahnung von unterrichtlichem und außerunterrichtlichem Bereich	Bewegung, Spiel und Sport ist eine gemeinsame Aufgabe von Lehr- und pädagogischen Fachkräften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Partizipation von Eltern und Schülerinnen und Schülern	Es gibt eine gemeinsame Angebotsplanung mit Eltern und Kindern, die sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Modul wird von allen
Beteiligten **GEMEINSAM**
bearbeitet



Kontakt:

Serviceagentur "Ganztägig lernen in Nordrhein-Westfalen,"

Institut für soziale Arbeit e.V.

Friesenring 32/34

48147 Münster

Tel: 0251 - 200 799 - 0

Fax: 0251 - 200 799 - 10

Informationen zu QUIGS:

www.ganztag.nrw.de

**Wir danken Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit!**